

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 15.03.2013, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Str. 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:35 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Inklusionsplan für den Kreis Warendorf	374/2013 6
3.	Einrichtung eines neuen Bildungsganges am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	378/2013 7
4.	Verwendung eingesparter KdU beim Projekt Öffentlich geförderte Beschäftigung	380/2013 8
5.	Energetische Zielplanung und energiepolitisches Arbeitsprogramm des Kreises	375/2013/1 9
6.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Sassenberg.	371/2013 12
7.	Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen	381/2013 13
8.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	388/2013 14
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		
	Jährlicher Bericht des Landrates über seine Nebentätigkeiten	377/2013 15
Anlagen		
Anlage 1	Tischvorlage zum Antrag der FWG-Kreistagsfraktion	

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf Dr.
Mitglieder des Kreistages
Bas, Ali
Berkhoff, Henrich
Bing, Norbert
Birkhahn, Astrid
Blömker-Stockmann, Maria
Brockmann, Dagmar
Budde, Heinrich
Bürsmeier-Nauert, Mechtild
Buschkamp, Franz-Josef
Drestomark, Bernhard
Dufhues, Hannelore
Eisenhuth, Hans-Heinrich
Festge, Susanne
Gerwing, Theresia
Grüttner-Lütke, Angelika
Gutsche, Guido
Heger, Klaus-Werner
Hein-Kötter, Dorothea
Henschen, Richard
Hild, Karl-Wilhelm
Hüttemann, Dorothe
Kleibolde, Bernhard
Krause, Josef
Kreft, Peter
Leismann, Jendrik
Lindstedt, Cornelia
Luster-Haggeney, Rudolf
Marx, Burkhard
Möllmann, Rolf

Mors, Annette
Nahrman, Rudolf
Ommen, Detlef
Ostermann, Norbert
Pries, Wilhelm
Remest, Gerda
Röhl, Philipp
Samson, Bernhardine
Schindler, Ron
Schmedding, Josef
Schulte, Stephan
Stakenkötter, Catrin
Steiner, Hans-Rüdiger
Stöppel, Gregor
Strübbe, Robert
Stumpenhorst, Lothar
Tegelkämper, Paul
Thiel, Joachim
Vöcking, Knud
Wördemann, Christiane
Twenhöven-Ruhmann, Annette

von der Verwaltung

Börger, Heinz Dr.
Doerr, Julia
Fromme, Thomas
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Hansen, Peter Dr.
Seidel, Sebastian
Westbomke, Alfons

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages
Arnkens-Homann, Dagmar
Diekhoff, Markus
Holz, Günter
Kaup, Winfried
Wiemann, Norbert
Wilinski-Röhr, Gabriela
von der Verwaltung
Kampelmann, Norbert

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die anwesenden Einwohner sowie die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 04.03.2013 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Er weist auf die ergänzenden Unterlagen zu TOP I.5 hin, die als Tischvorlage ausliegen.

Ferner führt Landrat Dr. Gericke aus, dass er TOP I.2 "Inklusionsplan für den Kreis Warendorf" von der Tagesordnung nehmen wolle. Eine Änderung der Tagesordnung sei im Ausnahmefall durch einstimmigen Beschluss möglich.

Die daraus folgende Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
-----------	---	--

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2. Inklusionsplan für den Kreis Warendorf
--

374/2013

Abstimmungsergebnis: vertagt

3.	Einrichtung eines neuen Bildungsganges am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	378/2013
-----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Errichtung des Bildungsganges „Fachkraft für Lagerlogistik“ nach Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO BK) zum Schuljahr 2013/14 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Verwendung eingesparter KdU beim Projekt Öffentlich geförderte Beschäftigung	380/2013
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, tatsächlich und nachweislich eingesparte Kosten der Unterkunft (ohne Bundesbeteiligung an KdU), die durch Teilnahme von Leistungsberechtigten nach dem SGB II an dem Modellprojekt des Landes NRW zur Öffentlich geförderten Beschäftigung erzielt werden, zur Förderung weiterer Leistungsberechtigter nach dem SGB II in öffentlich geförderte Beschäftigungen zu verwenden. Die Kreisverwaltung berichtet frühestens nach sechs Monaten sowie zum Ende des Modellprojekts über tatsächlich erfolgte Einspareffekte und über die Verwendung der Mittel des Kreises.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Energetische Zielplanung und energiepolitisches Arbeitsprogramm des Kreises
-----------	--

375/2013/1

Herr LKBD Gnerlich führt zu den ausliegenden Unterlagen der AWG (Anlage 1) und zum vorliegenden Antrag der FWG-Kreistagsfraktion aus.

Landrat Dr. Gericke erklärt, dass der Antrag der FDP-Kreistagsfraktion bereits in der aktuellen Vorlage aufgenommen worden sei.

Herr Thiel (B'90/Die Grünen) erläutert, dass er der geplanten Maßnahme „Prüfung einer Pyrolyseanlage von Restabfällen zur Stromerzeugung am Standort der AWG“ keine Zustimmung erteilen könne, da dem Schutz der Bevölkerung damit nicht genügend getan sei. Zudem seien Absicherungen für eine mögliche Insolvenz zu treffen, die auch gleichzeitig die AWG vor einer Industrieruine bewahren.

Im Anschluss bedankt sich Herr Eisenhuth (FDP) für die Sachdarstellung im Kreis-ausschuss am 08.03.2013 und wünscht eine gemeinschaftliche Lösung für das geplante Vorhaben.

Nachfolgend erklärt Herr Nahrman (FWG), dass die FWG-Kreistagsfraktion die energiepolitische Zielplanung des Kreises unterstütze. Das Thema Concord Blue sei heikel und sensibel zu betrachten. Die geplante Maßnahme auf dem Grundstück der AWG könne nur auf Dauer erfolgreich sein, wenn hierfür zunächst eine Akzeptanz in der Bevölkerung geschaffen würde. Im Vorfeld sei der Informationsfluss nicht angemessen erfolgt und die Bevölkerung sei derzeit gegen das Vorhaben eingestellt. Im Verfahren für die geplante Maßnahme hätten in der Vergangenheit zunächst die Prüfungen über die zusätzliche Umweltbelastung erfolgen sollen, bevor eine Entscheidung angestrebt worden sei. In Zukunft müsse mit solcherlei Maßnahmen und Planungen sensibel umgegangen werden.

Landrat Dr. Gericke führt dazu an, dass der Kreisausschuss dies in seinem Beschluss am 08.03.2013 berücksichtigt habe.

Ergänzend hierzu teilt Herr LKBD Gnerlich mit, dass eine Informationsveranstaltung für die Bürger bereits stattgefunden habe und eine entsprechende Pressemitteilung verfasst worden und in der Tischvorlage mit enthalten sei. Eine Klärung der Situation vor Ort sei die Grundlage für das weitere Vorgehen.

Daraufhin teilt Herr Hild (CDU) mit, dass langfristiges Ziel die Verwertung sein müsse. Zunächst müsse die Prüfung der Sicherheit der Anlage abgewartet werden, bevor die Maßnahme generell abgelehnt werde.

Frau Lindstedt (B'90/Grüne) merkt an, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht das Thema Concord Blue behandle, sondern es um das Konzept gehe. Das Konzept werde nicht in Frage gestellt. Der Beteiligungsprozess in Ennigerloh sei jedoch nicht ideal gelaufen und es müssten alle Gefahren im Vorfeld abgeklärt werden.

Hierzu erklärt Landrat Dr. Gericke, dass der Informationsfluss durch den Investor bislang schlecht gelaufen sei und man sich derzeit in der Vorprüfphase befinde. Die Bürgerbeteiligung dürfe nicht vernachlässigt werden.

Im Anschluss daran teilt Herr Kreft (SPD) mit, dass die Prüfung einer Pyrolyseanlage ein richtiger und wichtiger Schritt sei. Seine Fraktion stimme dem energiepolitischen Arbeitsprogramm zu.

Herr Eisenhuth (FDP) hält den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion für nachvollziehbar. Des Weiteren weist er darauf hin, dass zunächst durch den Rat der Stadt Ennigerloh ein Beschluss über die B-Plan-Änderung erforderlich sei, bevor über die geplante Anlage abgestimmt werden könne. Die Presse wühle derzeit die Bevölkerung zu diesem Thema auf.

Daraufhin erklärt Herr Vöcking (Die Linke), dass er das Vorgehen in Ennigerloh bedaure. Er hätte sich eine Prüfung der neuen Technologie bereits im Vorfeld gewünscht. Das energiepolitische Konzept des Kreises werde hierdurch in seiner Umsetzung gehemmt. Das vom Kreis vorgeschlagene Konzept findet er gelungen.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag zur energetischen Zielplanung:

Die folgenden quantitativen Klimaschutzziele werden beschlossen:

Zielsetzungen bis 2030

Energetische Zielsetzungen:

- Erzeugung des gesamten Stromverbrauchs im Kreis Warendorf durch erneuerbare Energien bis 2030
- Reduktion des Wärmebedarfs der Wirtschaft um 20 % von 2010 bis 2030: **Hierzu erfolgt eine entsprechende Beratung des Kreises.**
- Reduktion des Wärmebedarfs der Haushalte um 30 % von 2010 bis 2030: **Hierzu erfolgt eine entsprechende Beratung des Kreises.**

CO₂-Zielsetzungen:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen aus Strom auf null bis 2030
- Reduzierung der CO₂-Emissionen aus Wärme auf 60 % von 2010 bis 2030

Zielsetzungen bis 2050:

CO₂-Zielsetzungen:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen auf dem Kreisgebiet um 80 % (entsprechend den Zielen der Bundesregierung)

Zielsetzung für die Verwaltung:

- CO₂-Neutralität der Verwaltungsgebäude im Eigentum des Kreises Warendorf bis 2020
- CO₂-neutrale Kreisverwaltung Warendorf (für alle Gebäude, Anlagen und Fahrzeuge der Kernverwaltung) bis 2030

Beschlussvorschlag zum energiepolitischen Arbeitsprogramm

Das „Energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Warendorf“ gemäß Anhang 2 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Sassenberg.	371/2013
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen**381/2013****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag wählt aus der als Anlage beigefügten Liste jeweils 7 Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen für die Amtsgerichtsbezirke Ahlen, Beckum und Warendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien**388/2013****Beschlussvorschlag:****FDP-Kreistagsfraktion****Umbesetzung eines Ausschusses:**

Herr Albert Fleiter (S.B.) wird für Herrn Burkhard Wieland (S.B.) als Mitglied in den **Finanzausschuss** entsandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 09:35 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer